

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 102 (1984)  
**Heft:** 38

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Lignum Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz	Lignum-Holzbaupreis 1984/85	Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten	15. Sept. 84	24/1984 S. 493
Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE	Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW	Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne	13 oct. 84 (25 mai 84!)	22/1984 p. 457
9. Internationale Biennale der Wohnkreativität	Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw.	Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur	Okt. 84 (s. Ausschreibung)	16/1984 S. 313
Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben	15. Okt. 84	15/1984 S. 293
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW	Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute	15. Okt. 84	folgt
Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf	Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper	Designer, Architekten und Ausbildungsschulen	15. Okt. 84	26/1984 S. 544
Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee	Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen	19. Okt. 84	22/1984 S. 457
Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt	Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben	19. Okt. 84 (9. Juli 84)	
Kanton Aargau	Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	19. Okt. 84 (5. Mai 84)	14/1984 S. 276
Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG	Mehrzweckgebäude in Schänis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben	26. Okt. 84	22/1984 S. 457
Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE	Altersheim Worb, PW	Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben	26. Okt. 84	23/1984 S. 474
Commune de Martigny VS	Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW	Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984	26. Okt. 84 (30. Juni 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR	Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR	31. Okt. 84 (4. Juli 84)	29/1984 S. 574
Stadtrat von Zürich	Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW	Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss	31. Okt. 84 (ab 25. Juni)	26/1984 S. 544
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben	9. Nov. 84 (23. Juni 84)	25/1984 S. 518
Politische Gemeinde Stäfa ZH	Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW	Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Köniz BE	Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben	19. Nov. 84 (2.-31. Juli 84)	26/1984 S. 543
Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Gemeinde Lenzburg	Sportanlage Neuhof in Lenzburg, PW	Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Dez. 84	35/1984 S. 641

Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	<i>Dieser Wettbewerb wird zu einem späteren Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt</i>		29/1984 S. 574
Biennial of Venice, Department of Architecture	International competitions for the III. Biennial of Architecture	Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifications. The candidates may take part singly or in groups	31. Jan. 85 (31. Juli 84)	26/1984 S. 544
Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- und Geschäftssitz haben (s. Korr. in Heft 38!)	15. Feb. 85 (14. Sept. 84)	33/34/1984 S. 618

## Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Beatenberg BE	Gemeindehaus Beatenberg, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 Wohn- und Geschäftssitz im Amtsbezirk Interlaken haben	10. Dez. 84 (1. Okt. 84)	37/1984 S. 692
---------------------------------	-----------------------------	--	-----------------------------	-------------------

## Wettbewerbsausstellungen

Stiftung Eingliederungs- und Dauerwerkstätte Limmattal	Arbeits- und Wohnstätte für Behinderte, Götschihof/Aegsttäral ZH	Heilpädagogische Schule, Vogelsangstrasse, Dietikon ZH, 15. bis 22. September, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Betttag geschlossen	folgt
--	--	---	-------

## Aus Technik und Wirtschaft

### Alte Zierleuchte neu nachgegossen

Eine besondere Note verleiht der nach dem Vorbild des Modells «Stadt Baden-Baden» massive nachgegossene Kandelaber



mit der sechseckigen Zierleuchte jedem Garten, Vorplatz oder jeder Parkanlage. Die historischgetreu gefertigte Zierleuchte mit dem Kupferdach und dem aus Grauguss in bester Qualität gegossenen Kandelaber passt sich jeder Umgebung an. Das Sortiment bietet neben verschiedenen Höhen auch die Möglichkeit, den Kandelaber mit bis zu fünf Zierleuchten auszurüsten. Wo es die Situation erfordert, kann auch auf einen Wandarm für Eck- oder Flachmontage ausgewichen werden. Ebenso ist die Zierleuchte als Wandleuchte für Korridor, Entrée oder Balkon erhältlich.

A. Brennwald AG,  
8942 Oberrieden

### Uhing-Rollringgetriebe «Kinemax»

Die Uhing-Rollringgetriebe wandeln die Drehbewegung einer glatten Welle in Linearbewegung um. Die Einstellung der gewünschten Vorschubgeschwindigkeit erfolgt durch das Schwenken der Rollringe. Vom Hubende kehrt das Getriebe - bei gleichbleibender Wellendrehrichtung! - zurück. Mit dem kleinsten Getriebe «Kinemax» (Eigengewicht 460 g, Bild) können Vorschubgeschwindigkeiten 0-0,28 m/s erreicht werden. Die Umschaltzeit beträgt 0,1 s, die maximale Wellendrehzahl 3000 min<sup>-1</sup> und die maximale Schubkraft 25 N. Das Getriebe eignet sich u.a. für Verlegen und bietet eine «low-cost»-

Lösung für die verschiedensten Antriebsaufgaben in der Automation.

Optiplan AG, 6002 Luzern



## Weiterbildung

### Bruchmechanik und Ermüdung

Der Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik organisiert am 12./13. Februar zusammen mit deutschen Kollegen des DVM eine Fachtagung. Als Schwerpunktthemen sind

vorgesehen: Bruch bei hohen Temperaturen und numerische Methoden. Die Tagung findet in den Räumlichkeiten der Firma Ciba-Geigy AG in Basel statt. Call for papers: Vortragssammlungen sind bis 31.10.1984 erbeten an: Dr. R. Kieselbach, c/o EMPA, Abt. 123, 8600 Dübendorf.

### Allgemeine Weiterbildung der Berufsschule IV der Stadt Zürich

Die Schule für Allgemeine Weiterbildung, Berufsschule IV der Stadt Zürich, Abteilung Allgemeine Erwachsenenbildung, veranstaltet im Wintersemester wiederum Kurse zur beruflichen und allgemeinen Weiterbildung. Das Programm umfasst Kurse in den folgenden Bereichen: politische Bildung, betriebliche Weiterbildung und Vorbereitung auf höhere gewerbliche Fachprüfungen, Mathematik, EDV, Sprachschulung, Bildung der Persönlichkeit.

keit, Maschinenschreiben, Bürotechnik, Vorbereitung auf Höhere Technische Lehranstalten.

Semesterbeginn: 22. Oktober 1984; Semesterende: 30. März 1985. Anmeldung Auskünfte: Sekretariat Abteilung Allgemeine Erwachsenenbildung, Kantonschulstrasse 3, Postfach 175, 8025 Zürich; Tel. 01/47 41 66. Anmeldeschluss: 28. September. Kursort: Schulhaus Wolfbach, Kantonschulstrasse 3, 8001 Zürich.

### Die kulturellen Bauten in unserer Stadt, gestern - heute - morgen

Die Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen veranstaltet am Montag, 24. September, eine Führung durch die Stadt Zürich; es werden die fol-

genden Bauten besichtigt: Opernhaus, Hotel «Excelsior», Rote Fabrik, Mühle Wehrli Tiefenbrunnen. Anmeldung umgehend mit Einzahlung auf Postcheck-Konto PC 80-37706; Kosten: Fr. 60.-. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

## Vorträge

**Ruzicka-Preis 1984.** Dienstag, 18. September, 17.15 Uhr, Auditorium A 31, ETH-Z (Chemie), Preisverleihung durch Schulratspräsident Prof. M. Cosanday

an PD Dr. A. Wokaun (Labor für physikalische Chemie, ETH Zürich): «Oberflächenverstärkte optische Spektroskopie: Grundlagen und Potential für die Oberflächenanalytik».

(Fortsetzung S. B 136)